Das Abenteuer Zehentstadl

Die Schulanfänger aus dem Katholischen Haus für Kinder Arche Noah erkundeten den historischen Zehentstadl in Haag. Die laufenden Umbauarbeiten an dem historischen Gebäude erlebten die Kita-Kinder hautnah mit.

Am 16. Juli 2025 besuchten die ältesten Kinder aus dem Katholischen Haus für Kinder Arche Noah die Baustelle im denkmalgeschützten Zehentstadl am Haager Marktplatz. Durch fachkundige Erklärungen der Bauleitung erhielten die 32 Schulanfänger, die auf zwei Gruppen aufgeteilt waren, spannende Einblicke in die zukünftigen Räumlichkeiten der Bibliothek, die Technikräume und die beeindruckende „Nest-Konstruktion“ hoch über dem Büchereiraum.

Der Zehentstadl ist ein bedeutendes Baudenkmal, das im Kern auf das Spätmittelalter zurückgeht und im 18. Jahrhundert erweitert wurde. Das Gebäude diente früher als Lagerstätte für Vorräte, als Pferdestall sowie als Zeughaus der Burganlage. Erstmals in den Besitz der Marktgemeinde gelangte der Stadel im Jahr 2001. Seitdem wurde das denkmalgeschützte Objekt umfassend saniert und umgenutzt. Nach der Verwendung als Veranstaltungshalle und als Teil der Moy-Brauerei erfolgte ab 2015 die Einrichtung des Haager Bauernmarkts. Nach Abschluss der momentan laufenden Umbauarbeiten sind Ausstellungen und Konzerte im Zehentstadl geplant. Außerdem soll das historische Gebäude künftig als Bürgerzentrum mit Bücherei und Café dienen.

Die Kita-Kinder bestaunten während des Rundgangs die restaurierten Wandmalereien, die bald öffentlich zugänglich sein werden, sowie den barocken Schlossturm, von dem Reste innerhalb des Zehentstadels erhalten sind. Zudem verfolgten sie aufmerksam, wie der Esstrich im Zehentstadl verlegt wurde. Besonders begeistert waren die jungen Besucher von den Fledermausgauben, deren Konstruktion kindgerecht erklärt wurde.

Herr Grundner von der Bauleitung sensibilisierte die Kinder: „Immer miteinander reden, gut planen – dann wird man gut und schnell fertig!“ Seine Geduld und sein Gespür im Umgang mit der jungen Zielgruppe waren spürbar. Er ließ die Kinder hören, fühlen und sehen – und sogar den Keller erschnuppern, der noch nicht frisch duftete.

Die Bauarbeiter reagierten gelassen auf die vielen neugierigen Gäste: „Sie hätten unsere starken Kinder am liebsten gleich behalten“, erzählt Kita-Leiterin Petra Wenhardt mit einem Augenzwinkern. Als kleine Stärkung erhielt jedes Kind von Frau Oberkandler aus dem Rathaus-Sekretariat ein Gummibärli – eine süße Überraschung für zwischendurch.

Beim Besuch der Schulanfänger im Zehentstadl wurde deutlich spürbar, wie viel Liebe zum historischen Gemäuer in das Umbau-Projekt einfließen, das mit durchdachten Innovationen attraktiv gestaltet wird. Das Katholische Haus für Kinder Arche Noah und alle Beteiligten bedanken sich herzlich bei allen, die den Besuch der Kinder zu einem unvergessliches Erlebnis im denkmalgeschützten Zehentstadl machten.